



Herold und Mitarbeiter

Innere Medizin

Auflage 2021

Seitenanzahl, Abbildungen

Preis: 47,00€

ISBN: 3982116600

Der Herold ist kein Lehrbuch zum auswendig lernen oder um es anstatt der Vorlesung durchzuarbeiten, sondern vielmehr ein geniales Nachschlagewerk für den schnellen Überblick. So ist er auch für Famulaturen sehr praktisch, um schnell Begriffe und Krankheitsbilder nachzuschauen, die einem unbekannt sind, oder die man doch wieder vergessen hat.

Das Buch ist als Taschenbuch erhältlich und besitzt sagenhafte 1000 Seiten, das Papier ist sehr dünn und der Vergleich des Herolds mit einem Telefonbuch ist mit einem Augenzwinkern zutreffend. Die Schrift ist eher klein und Bilder gibt es kaum.

Doch gerade das ist vielleicht auch der Vorteil dieses Buches, denn alles ist durch die schlichte Darstellung sehr kompakt und übersichtlich zusammengefasst.

Das Buch ist in 13 Kapitel aufgeteilt (z.B. Hämatologie, Kardiologie, Pneumologie, Wasser und Elektrolythaushalt, ...), diese Kapitel besitzen jeweils Unterkapitel (z.B. Erkrankungen der roten Blutzellen, Anämien, Erkrankungen der weißen Blutzellen, ...).

Die einzelnen Krankheitsbilder sind ebenfalls sehr strukturiert in verschiedene größtenteils gleich bleibende Unterpunkte unterteilt.

Die Punkte Definition, Epidemiologie, Ätiologie, Pathogenese, Pathologie, Klinik, Komplikationen, Labor, Differentialdiagnose, Diagnose, Therapie, Prognose und Leitsymptome werden übersichtlich beschrieben. Bei Medikamenten ist der Wirkmechanismus ebenfalls beschrieben.

Außerdem gibt es zwischendurch bei wichtigen Facts, die man sich merken sollte grau unterlegte Kästen in denen manchmal auch Merkhilfen stehen. Beispielsweise bei der Hypophysenvorderlappeninsuffizienz: „Achtung, Bei Hypophysenerkrankungen kann TSH nicht zur Therapiekontrolle herangezogen werden!“ oder die Merkhilfe „7xA“ mithilfe deren man sich die Symptome dieser Krankheit in Verbindung mit dem Auslöser merken kann.

Fürs schnelle Nachschlagen gibt es hinten im Buch ein alphabetisches Register und für das Verstehen von Abkürzungen vorne im Buch eine Abkürzungsliste mit Erklärungen

Sehr praktisch ist die Referenzbereichsliste am Ende des Buches. Diese zeigt in tabellarischer, übersichtlicher Form häufig verwendete hämatologische und klinisch-chemische Kenngrößen, wie z.B. CRP mit Referenzbereich und Umrechnungsfaktor der Einflussgrößen, bei verschiedenen Patient*innengruppen, z.B. Schwangeren oder Kindern.

Einige schwarz-weiß Abbildungen sind ebenfalls zu finden, die die wichtige Kreisläufe nochmal ins Gedächtnis rufen, falls man sie doch schon wieder vergessen hat (z.B. die Hypothalamus-Hypophysen-Nebennierenrinden Achse).

Insgesamt kann man sagen, dass der Herold ein geniales Nachschlagewerk ist, wenn man Dinge nochmal nachlesen will. So kann das Werk auch in Famulaturen bestimmt ein treuer Freund und Helfer sein. Ich würde das Buch weiterempfehlen, falls ihr es in anderen Sprachen benötigt, gibt es sogar vorne im Buch eine Liste, welcher Ansprechpartner dieses Buch in welcher Sprache vertreibt, von für uns gängigere Fremdsprachen, bis Lettisch und Ungarisch ist alles dabei.

Das Buch kommt jedes Jahr aufs Neue raus, angepasst an die aktuellen Leitlinien, den Wissenstand und Therapiestandards, dementsprechend geht man mit der aktuellen Auflage sicher nichts Veraltetes zu lesen :)

Clara, 6. Semester

Im Juli 2021